

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

2/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 17. Januar 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	3 720 - 3 850	⇒	⇒ 3 785
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 720 - 3 850)		(3 785)
Tendenz: ruhig				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 500 - 2 650	⇒	⇒ 2 575
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 500 - 2 650)		(2 575)
Tendenz: ruhig				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇄	2 400 - 2 420	⇄	⇄ 2 410
Sprühware, lose		(2 440 - 2 460)		(2 450)
Tendenz: schwächer				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	940 - 1 050	↗	↗ 995
Sprühware, 25 kg Säcke		(940 - 1 030)		(985)
Tendenz: leicht fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇄	760 - 790	⇄	⇄ 775
Sprühware, lose		(770 - 800)		(785)
Tendenz: leicht schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 24. Januar 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Dezember

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 49, 50, 51

(Vormonat in Klammern)

		2023		2022	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 785,00	3,79	4 191,67	4,19
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 728,75)	(3,73)	(4 630,00)	(4,63)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇄	2 703,33	2,70	2 863,33	2,86
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 716,25)	(2,72)	(3 056,00)	(3,06)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 480,00	2,48	2 548,33	2,55
Sprühware, lose		(2 472,50)	(2,47)	(2 811,00)	(2,81)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	926,67	0,93	1 003,33	1,00
Sprühware, 25 kg Säcke		(903,75)	(0,90)	(1 159,00)	(1,16)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇄	786,67	0,79	836,67	0,84
Sprühware, lose		(800,00)	(0,80)	(880,00)	(0,88)

In Deutschland setzt sich der saisonale Anstieg der Milchanlieferung nach dem Jahreswechsel fort. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 1. Woche 1,3 % mehr Milch als in der Vorwoche. Im Vergleich zur ersten Woche 2023 war das ein Rückgang von 1,4 %. In Frankreich war die Milchanlieferung in der 1. Woche um 1,8 % niedriger als in der Vorjahreswoche.

Die Märkte für flüssigen Rohstoff entwickeln sich zum Jahresbeginn etwas uneinheitlich. Die angebotenen Mengen sind weiter überschaubar, insbesondere bei Magermilchkonzentrat. Die Preise für Magermilchkonzentrat haben sich zuletzt befestigt. Sahne wird zu leicht schwächeren Preisen gehandelt.

Am Markt für Magermilchpulver ist die Lage Mitte Januar weiter ruhig, was neue Abschlüsse betrifft. Abgesehen von einer kurzfristigen Ausschreibung in Nordafrika sind derzeit vom Weltmarkt nur wenig Impulse festzustellen. Die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Ware am internationalen Markt ist außerdem eingeschränkt. Gleichzeitig fällt allerdings auch die Produktion niedriger aus als im Vorjahr um die gleiche Zeit. Die bestehenden Kontrakte, vor allem in Europa, werden indessen gut abgerufen. Das Angebot und die Verkaufsbereitschaft sind unterschiedlich. Es wird berichtet, dass die Verkaufsbereitschaft aktuell zunimmt. Dabei bieten vor allem Händler mehr Ware an, während die Hersteller eher zurückhaltend sind. Die Preise für Magermilchpulver sind uneinheitlich und teilweise etwas schwächer. Lebensmittelware wird je nach Anbieter zu uneinheitlichen Preisen offeriert. Die Preise für Futtermittelware haben zuletzt dem Vernehmen nach etwas stärker nachgegeben.

Vollmilchpulver wird Mitte Januar ruhig gehandelt. Es gehen aktuell wenig Anfragen ein und Preise am oberen Ende der Spanne sind schwieriger durchzusetzen.

Bei Molkenpulver setzen sich die Tendenzen der vergangenen Wochen fort. Weiterhin gehen umfangreiche Rohstoffmengen in die Produktion von Molkederivaten. An Lebensmittelware sind nur in begrenztem Umfang freie Mengen verfügbar und die Preise tendieren weiter fest. Bei Futtermittelware wird hingegen von etwas schwächeren Tendenzen berichtet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de